

Berichte der kantonalen und regionalen Gesellschaften

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **161 (1981)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte der kantonalen und regionalen Gesellschaften
Rapports des Sociétés cantonales et régionales
Rapporti delle Società cantonali et regionali

Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Gegründet 1811

Veranstaltungen

Es fanden zehn Vorträge, zwei Exkursionen und ein Demonstrationsabend statt.

Der Präsident: Dr. W. Güntert

Appenzell

Appenzellische Naturforschende Gesellschaft
Gegründet 1958

1. Vorträge und Exkursionen

Es fanden fünf Vorträge und zwei Exkursionen statt.

2. Information

Ein Podiumsgespräch und Diskussionsabend zum Thema: "Naturkunde als Erziehungsaufgabe" wurde durchgeführt.

3. Administrative Tätigkeit

2 Vorstandssitzungen, Generalversammlung

Der Präsident: R. Kunz

Baselland

Naturforschende Gesellschaft Baselland
Gegründet 1900

1. Tätigkeit

Es wurden acht Vorträge und drei Exkursionen durchgeführt.

2. Publikation

Band 31 der Tätigkeitsberichte der Naturforschenden Gesellschaft Baselland, 1981, mit 490 Manuskriptseiten ist im Druck.

3. Administrative Tätigkeit

Fünf Vorstandssitzungen fanden statt.

Der Präsident: PD Dr. K. Ewald

Baselstadt

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Gegründet 1817

1. Tätigkeit

Im Wintersemester 1980/81 wurden 8 Vortragsabende, im Sommersemester 1981 4 Vorträge, 1 Exkursion und 1 Museumsbesuch veranstaltet.

Am 17. Juni 1981 fand die administrative Mitgliederversammlung statt, an welcher fürs nächste Vereinsjahr Dr. Hansjakob Müller zum Präsidenten gewählt wurde.

2. Publikationen

Der Band Nr. 91 der Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel erschien am 31. August 1981, der Band Nr. 92 am 30. November 1981. Beide Bände enthalten vielseitige Beiträge über naturwissenschaftliche Aktivitäten in Basel. Dem Redaktor steht neu eine interdisziplinär zusammengesetzte Redaktionskommission zur Seite.

3. Stiftung Emilia Guggenheim-Schnurr

Im Berichtsjahr vom 1. Juni 1980 bis zum 31. Mai 1981 konnte die Stiftung fünf verschiedene Forschungsprojekte mit Fr. 40'367.-- unterstützen (Verhandl. Naturf. Gesellschaft Basel 92, 119 - 121 (1981)).

Der Präsident: Hj. Müller

Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Gegründet 1786

1. Tätigkeit

Im Jahre 1981 wurden unseren Mitgliedern insgesamt 54 Vortragsveranstaltungen mit naturwissenschaftlichen Inhalten angeboten. Darunter figurieren auch die Veranstaltungen im Rahmen des zweiten Teils des Vortragszyklus "Ernährung, Gesundheit und Krankheit" (Januar und Februar 1981) sowie der erste Teil des Zyklus "Seen der Schweiz" (Oktober bis Dezember 1981), beides Veranstaltungen, die gemeinsam mit der Volkshochschule Bern

durchgeführt worden waren.

Die Naturschutzkommission unserer Gesellschaft befasste sich mit Problemen um das Naturschutzgebiet "Aaretal" unterhalb Bern und wahrte die Interessen des Landschaftsschutzes in 3 Einsprachen, welche eine Abbruch-Autodeponie im Gürbetal und die Aushubgruben einer Ziegelei und eines Kieswerkes betreffen. Auf die freiwillige Mitarbeit der Naturschutzaufseher in der Pflege von Reservaten sei abschliessend unter Verdankung ihrer Dienste hingewiesen.

2. Exkursionen

Die jährliche Exkursion führte ins Gebiet des Bielersees und des Bernerjuras und wurde mit Beiträgen zur Botanik, Geologie, Ornithologie und Zoologie der Gebiete ergänzt.

3. Publikationen

Der 38. Band der Mitteilungen der NGB erschien mit Beiträgen des Naturschutzinspektorats und einzelnen Fachgesellschaften sowie über den Bielersee. Daneben wurde in einer an die Mitglieder versandten Informationsmappe über aktuelle Themen berichtet.

Der Präsident: Prof. U. Brodbeck

Biel

Naturforschende Gesellschaft Biel

Gegründet 1961

1. Veranstaltungen

Zwei vielbeachtete Vorträge konnten im Vereinsjahr 1981 realisiert werden.

Am 21. Januar 1981 referierte der bekannte Bieler Chirurg Prof. Dr. R. Schneider in einem Lichtbildvortrag über "Knochen und Fremdkörper". Zu diesem Vortrag wurden ebenfalls die Mitglieder des Aerzte-Bezirksvereins Seeland eingeladen.

Am 12. März 1981 sprach in einem gut besuchten Vortrag die Genfer Philosophin Frau Prof. Jeanne Hersch über "Normalität und Krankheit".

2. Tätigkeiten

Auch im Vereinsjahr 1981 hat sich die Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft Biel unter der Leitung von Dr. F. Römer verschiedenen Projekten angenommen. Darunter sind besonders zu erwähnen: Richtplanung der Alten Aare im Seeland, Rebzusammenlegung im Raume Twann-Ligerz, Untersuchungen zum Problemkreis Alte Aare-Zihl, Naturschutzüberlegungen im Zusam-

menhang mit der Errichtung eines Getreidezentrums in Aarberg.

3. Mutationen

Altershalber traten auf Ende des Vereinsjahres die beiden Herren Prof. Dr. H. Schilt und Rolf Rose von ihren Vorstandsämtern zurück. Seit der Gründung der Naturforschenden Gesellschaft Biel im Jahre 1961 versah Prof. Schilt das Amt des Vereinspräsidenten. Gleich lang betreute Rolf Rose das Sekretariat der Naturforschenden Gesellschaft Biel. Die Nachfolge für diese beiden ausscheidenden Vorstandsmitglieder konnte geregelt werden.

Der Präsident: Prof. H. Schilt

Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos

Gegründet 1916

Die Mitglieder unserer Gesellschaft organisierten im Berichtsjahr die Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Davos (siehe auch Bericht über die 161. Jahresversammlung in Davos).

Ferner wurden vier Vorträge durchgeführt.

Der Sekretär: R.W. Brusa

Engadin

Societed engiadinaisa da scienzas natürelas

Fundada 1937

Im Berichtsjahr wurden vier Referate gehalten.

Der Präsident: Dr. H. Schmid

Freiburg

Naturforschende Gesellschaft Freiburg.

Gegründet 1832 und 1971

1. Vorträge und Exkursionen

In den Vorträgen des vergangenen Vereinsjahres kamen wiederum Themen aus den verschiedensten naturwissenschaftlichen Disziplinen zur Sprache, wobei der Vorstand bemüht war, möglichst aktuelle Themen auszuwählen. Ein sehr gut besuchter, dreiteiliger Vortragszyklus über "Möglichkeiten und Grenzen der Gen-

manipulation" wurde von namhaften Referenten bestritten. Ausser zwei Molekularbiologen äusserte sich auch ein Sozialethiker zu diesem brennenden Thema. Insgesamt wurden von unserer Gesellschaft elf Vortragsabende organisiert, davon fünf in französischer und sechs in deutscher Sprache. Zum Vortrag von Herrn Dr. A. Reinberg, Directeur de l'équipe de Recherches de chronobiologie humaine du C.N.R.S., der von der "Alliance française de Fribourg" organisiert worden war, wurden alle unsere Mitglieder eingeladen. Das Vortragsprogramm des Wintersemesters fand eine schöne Ergänzung im Besuch des Naturhistorischen Museums Freiburg, wobei uns der Konservator, Herr A. Fasel, nach einer Einführung in die Geschichte des Museums durch die interessante Ausstellung führte.

Im Sommersemester 1981 lag das Schwergewicht neben drei Vorträgen und dem einmalig kommentierten Farbfilm "Belauschte Wildbahn" von Herrn V. Preissard, Tifers, auf naturkundlichen Exkursionen. Im Mai führte Herr Prof. D. Meyer die Mitglieder unserer Gesellschaft in zwei sprachlich getrennten Abendexkursionen in das neue freiburgische Naturschutzgebiet Kleinbödingen. Unvergessen bleiben die eindruckliche Stimmung, die kurz nach Sonnenuntergang über dieser Landschaft lag, sowie das nach der Dämmerung einsetzende herrliche Konzert der Frösche und Kröten.

2. "Universität im Freien"

Zur Fünfhundertjahr-Feier des Beitritts des Kantons Freiburg zur Eidgenossenschaft wurde auf Initiative der Herren Dr. P. Homewood vom Geologischen Institut, Prof. D. Meyer vom Zoologischen Institut und Dr. A. Schmid vom Institut für botanische Biologie der Universität Freiburg eine "Universität im Freien" eingerichtet.

Neben dem Rektorat und der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg wurde auch unsere Gesellschaft von den Initianten angefragt, ob wir bereit wären, das Patronat für diese Veranstaltung zu übernehmen. Da die Zielsetzung der "Universität im Freien" mit dem statuarisch festgehaltenen Zweck der Freiburger Naturforschenden Gesellschaft, nämlich, ich zitiere: "... im Kanton das Interesse an den Naturwissenschaften, ihr Studium und ihre verschiedenen Anwendungen zu fördern", völlig übereinstimmt, war der Vorstand selbstverständlich gerne bereit, den Wunsch der Initianten zu erfüllen. An zwei Wochenenden im Juni hatten dann die Mitglieder unserer Gesellschaft Gelegenheit, die "Universität im Freien" unter der Führung der Initianten zu besichtigen. So gelangten unsere Mitglieder in den Genuss einer Einführung in den anschaulich gestalteten und sehr interessanten Lehrpfad über dem Pérolles-See lange bevor die offizielle Einweihung zu Beginn Oktober 1981 stattfand. Aus Dankbarkeit für die moralische und finanzielle Unterstützung unserer Gesellschaft für dieses Projekt wurde die Broschüre

"Saanelal Pérolles-See" allen Mitgliedern unserer Gesellschaft gratis abgegeben.

Der Präsident: Prof. H. Tobler

Genève

Société de physique et d'histoire naturelle de Genève (SPHN)

Fondée en 1790

1. Activité

La Société de Physique et d'Histoire Naturelle s'est réunie une fois en assemblée générale annuelle (11 février 1981); elle a organisé 3 conférences publiques, dont une a suivi la séance administrative de l'assemblée générale.

En outre, la société a organisé un symposium au mois de novembre, sur le thème: "Ecologie et floristique suisses. Approche informatique". Ce symposium était organisé par Klaus Amman de Berne et Gilbert Bocquet de Genève. Il correspondait à un besoin, en raison de l'intérêt actuel de l'outil informatique dans les problèmes de la couverture végétale. Environ 80 personnes, venues de différents instituts suisses, ont assisté à ce symposium.

Cinq séances scientifiques ont permis de présenter à nos membres 12 communications, réparties comme suit: Biologie 7; Sciences de la Terre 2; Astronomie 1; Philosophie des sciences 1; Chimie 1.

Le comité s'est réuni 5 fois pour traiter des affaires courantes de la société, notamment des questions relatives à ses publications et à sa trésorerie. Le comité s'est également penché sur le problème des conférences, qui sont parfois mal suivies. Le désir du comité est, d'une part, d'atteindre un assez large public dans la cité afin d'assurer une diffusion des thèmes scientifiques; d'autre part, il faudrait obtenir plus de cohésion entre les membres de la société. C'est ainsi que nous avons expérimenté cette année un système d'excursions, dans un premier temps réservées à nos membres; dans un second temps, nous essayerons d'ouvrir ses excursions au public. Le premier essai de cette année a été un succès; il s'agissait d'une: "Excursion géologique et botanique au Salève", qui nous a permis de préparer une exposition destinée au grand public pour l'année prochaine.

2. Publications de la société

La société a publié le volume 34, fascicules 1, 2 et 3, des Archives des Sciences; ce volume compte 424 pages et comprend 39 articles. Pour des raisons d'économie, il a été décidé, à partir der 1981, de renoncer à la publication séparée du

compte-rendu des séances de la SPHN (nouvelle série). Dorénavant les Archives des Sciences regroupent toutes nos publications.

Le président: Prof. G. Bocquet

Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

Gegründet 1881 bzw. 1883

1. Vorträge und Exkursionen

Es fanden zwei Exkursionen und fünf Vorträge statt.

2. Tätigkeit der Naturschutzkommission der NGG

Lurchenschutz im Klöntal, Mitarbeit bei der Weiterführung der Arbeiten.

Feucht- und Trockenbiotop Feldbach, Mollis, Beratung und Mitarbeit bei Planung und Ausführung.

Verschiedene Stellungnahmen z.H. der Forstdirektion.

3. Publikationen

Herausgabe der Geologischen Karte des westlichen Freiberges (Kt. Glarus) 1:10'000 von Dr. sc. nat. Hanspeter Schielly, Glarus.

4. Hauptversammlung

24. April mit Lichtbildervortrag von Albert Schmidt, Engi, "Eine Reise durch China".

Der Präsident: H. Oppliger

Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubünden in Chur

Gegründet 1925

Unser Vortragsprogramm umfasste sechs Vorträge. Am 21. März 1981 konnte das Neue Bündner Natur-Museum eröffnet werden, bei dessen Realisierung die Gesellschaft massgeblich beteiligt war.

Vier Mitglieder der Gesellschaft referierten als Gäste der Naturforschenden Gesellschaft Basel am 27. Januar 1982 in Basel.

Der Präsident: Dr. P. Ratti

Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern

Gegründet 1855

1. Vorträge, Exkursionen, Studienwoche

Im Winterhalbjahr wurden acht Vortragsabende mit durchschnittlich 70 Zuhörern veranstaltet. Im Sommerhalbjahr konnten alle sechs Exkursionen, davon zwei 7-tägige Exkursionen nach Frankreich mit insgesamt 90 Teilnehmern, und eine Studienwoche im Aletschwald mit 24 Teilnehmern durchgeführt werden.

2. Forschungsprojekt

Bearbeitung der Luzerner Flora durch die Floristische Kommission im Hinblick auf die Herausgabe einer "Flora des Kantons Luzern" 1984 oder 1985.

Tätigkeit der Floristischen Kommission: 42 ganztägige und 100 halbtägige individuelle oder gemeinsame Exkursionen.

3. Administrative Tätigkeit

Drei Sitzungen des Vorstandes, eine Sitzung der Floristischen Kommission und eine Generalversammlung in Willisau.

Der Präsident: Dr. U. Petermann

Neuchâtel

Société neuchâteloise des sciences naturelles

Fondée en 1832

1. Conférences

Durant l'année 1981 huit conférences ont été organisées (dont une en commun avec la Société Neuchâteloise de Géographie) portant sur la chimie au sens large (les amiantes et leur rôle en cancérogenèse, les lacs en Suisse), la biologie (les archéobactéries et les taons) la physique (le magnétisme terrestre, la notion de force) et l'actuopaléontologie (vie et sédimentation dans le golfe d'Eilat). L'une des conférences était destinée au sujet de l'excursion d'été: "Forêts neuchâtelaises, un siècle de jardinage cultural".

2. Prix

La S.N.S.N. a décerné un prix aux six bacheliers des gymnases neuchâtelais ayant obtenu les meilleures notes dans les disciplines scientifiques.

3. Publications

Le tome 104 du Bulletin (1981) est un volume de 220 pages. Il comprend 15 mémoires originaux traitant des sujets zoologiques, botaniques, géologiques et de l'histoire des sciences ainsi qu'un article d'information générale sur les archéobactéries. On y trouve en outre le résumé des observations météorologiques de l'Observatoire de Neuchâtel et les procès-verbaux des séances.

Le Bulletin est échangé contre environ 490 périodiques en Suisse et à l'étranger.

Le président: Prof. J. Remane

St. Gallen

St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Gegründet 1819

1. Vorträge und Exkursionen

Im Winter wurden neun Vorträge, im Sommer ein Vortrag und zwei Exkursionen durchgeführt.

2. Administrative Tätigkeit

Es fanden sechs Vorstandssitzungen statt, die sich auch mit Museumsfragen sowie Schutz und Pflege von Naturobjekten befassen.

Der Präsident: Dr. R. Schmid

Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

Gegründet 1822

1. Tätigkeit

Im Winterhalbjahr wurden acht Vorträge, im Sommerhalbjahr die Jahresversammlung, ein öffentlicher Vortrag von Prof. Hantke, eine Ausstellung: Fossile Dokumente aus dem Kanton Schaffhausen, zwei eintägige und eine zweitägige Exkursionen durchgeführt.

2. Publikationen

Im Januar gelangte der Band XXXI der Mitteilungen zur Auslieferung. Im November erschien das Neujahrsblatt Nr. 34/1982: Das Eschheimertal und sein Weiher. Ferner erschien das Flugblatt Serie II Nr. 16: Verschwindet das Steinhuhn als alpiner Brutvogel?

3. Naturhistorisches Museum

Mit der Ausarbeitung der Grundlagen ist die Aufgabe von Dr. A. Schläfli erfüllt worden. Die eigentliche Einrichtungsarbeit geht auf den 1. Januar 1982 an Dr. R. Schlatter über. Die baulichen Infrastruktur-Arbeiten sind weitergegangen.

Der Präsident: Dr. H. Hübscher

Schwyz

Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1932

Grossen Anklang fand eine botanische Exkursion ins Ritom-Gebiet unter der Leitung von Herrn Dr. A. Bettschart. 67 Teilnehmer folgten der Einladung.

Eine weitere Nummer der Berichte der Naturforschenden Gesellschaft des Kt. Schwyz ist in Vorbereitung: Sie enthält eine geologische, botanische, ornithologische und forstwissenschaftliche Arbeit über das Karstgebiet im Muotathal (SZ).

Der Präsident: Dr. A. Bettschart

Solothurn

Naturforschende Gesellschaft Solothurn

Gegründet 1823

1. Vorträge

Es fanden sechs Vorträge statt.

2. Exkursion

Eröffnung des geologischen Wanderweges Solothurn-Balmberg-Weissenstein-Gänsbrunnen (Wissenschaftliche Leitung: Dr. H. Ledermann, Solothurn).

3. Publikation

Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn, Heft 30/1981, erschienen zum Jubiläum "500 Jahre eidgenössischer Stand Solothurn, 1481-1981" (Dr. H. Ledermann: Geologie der Region Solothurn und Führer zum Geologischen Wanderweg über die Weissensteinkette), Redaktion Dr. U. Wiesli.

4. Administrative Tätigkeit

1 Vorstandssitzung (Vorbereitung Hauptversammlung und Tätig-

keitsprogramm)

1 Hauptversammlung (Erledigung statutarischer Geschäfte).

Der Präsident: Dr. R. Tschumi

Ticino

Società Ticinese di Scienze Naturali

Fondata nel 1903

1. Attività scientifica

Assemblea primaverile: 30 maggio 1981 a Lavertezzo. Al mattino escursione in Val Carecchio, una valle laterale della Val Verzasca, guidata dall'ing. forestale Ivo Ceschi e dal sottoispettore forestale Silvio Foiada.

Al pomeriggio relazione dell'arch. Benedetto Antonini, capo della Sezione pianificazione urbanistica del Dipartimento dell'Ambiente, sugli aspetti legati alla pianificazione del territorio ed ai lavori di elaborazione del piano direttore cantonale.

Escursione geologica: 3 ottobre 1981 alle "Grotte dei Morti" vicino a Cunardo (Italia) sotto la guida del dott. Guido Cotti.

Assemblea autunnale: 12 dicembre 1981 a Lugano nella nostra sede, con la presentazione di quattro comunicazioni scientifiche.

Completa l'attività una relazione del dott. Raffaele Peduzzi, direttore dell'Istituto batteriologico cantonale, sugli ultimi sviluppi dell'eutrofizzazione delle acque del Ceresio.

2. Publicazione

Il Bollettino della STSN, anno LXIX, 1981, uscirà il prossimo aprile 1982 con i lavori di vari soci.

3. Attività amministrativa

Due sedute annuali in cui, oltre ai problemi di regolare amministrazione, viene sostituito il vice-presidente prof. O. Tramèr, dimissionario per motivi di età, con un nuovo membro il dr. G. Losa, ricercatore nel campo della biologia cellulare.

Viene pure decisa la reintroduzione di una vecchia consuetudine che consiste nella presentazione a viva voce, da parte degli autori stessi e nel corso delle nostre assemblee, degli articoli di prossima apparizione sul nostro Bollettino.

Il presidente: Dott. L. Navoni

Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

Gegründet 1919

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

7 Vorträge aus verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaften und Technik, für Mitglieder und Gäste. Teilnahme von Schülern höherer Mittelschulen minimal.

4 Exkursionen und Besichtigungen.

Die Arbeit über das Schilfsterben wird fortgesetzt.

Ein neuer Mitteilungsband ist in Vorbereitung.

2. Administratives

3 Vorstandssitzungen, 1 Jahresversammlung.

Der Präsident: Dr. H. Claus

Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1854

1. Veranstaltungen

Es fanden sieben Vorträge und eine Exkursion statt.

2. Publikationen

Heft 44 der "Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft" ist in Vorbereitung.

3. Internationale Beziehungen

Ausgedehnter Zeitschriftenaustausch. Kontaktaufnahme mit der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Konstanz.

4. Information

Es wird grosser Wert auf die Zusammenarbeit mit zielverwandten Organisationen gelegt.

5. Administrative Tätigkeit

Der Vorstand hielt drei Sitzungen ab und die Jahresversammlung fand statt.

Der Präsident: Dr. A. Schläfli

Uri

Naturforschende Gesellschaft Uri

Gegründet 1911

1. Tätigkeit

Sechs Vorträge und eine Exkursion wurden durchgeführt.

In einer Eingabe an den Gemeinderat Altdorf wurde darum er-
sucht, weniger Herbizide auf den Gemeindewegen zu verspritzen.
Die Antwort fiel zwar ausweichend aus, doch wird das Problem
erkannt und eine Verbesserung der Lage versprochen. Dreissig
neue Zeitschriftenmappen wurden in Verkehr gesetzt.

2. Publikation

Erschienen ist Band 9 der Mitteilungen: Dr. W. Brücker, Vegeta-
tion in Lawinenablagerungsgebieten.

Der Präsident: K. Oechslin

Vaud

Société vaudoise des sciences naturelles

Fondée en 1819

1. Activités scientifiques

En 1981, les membres de la SVSN ont été invités à participer
à une excursion d'une journée à Derborence.

Dans le cadre de l'Union Vaudoise des Sociétés Scientifiques
(UVSS) et en collaboration avec d'autres sociétés membres fut
organisé un symposium sur l'"altitude", comportant 5 conférences.

La SVSN a organisé 30 conférences et séances scientifiques:
1 cours d'information de 4 séances sur "les sciences du com-
portement"

4 conférences en collaboration avec d'autres sociétés scienti-
fiques

22 conférences spécialisées dont 2 lors d'assemblées générales,
soit 12 de chimie, 7 de sciences de la terre et 3 de biologie.

2. Publications

Bulletin de la SVSN No. 359, juin 1981, vol. 75, fasc. 3

Bulletin de la SVSN No. 360, déc. 1981, vol. 75, fasc. 4

Mémoire de la SVSN: M. Denis Aubert, "Géomorphologie du Gros-
de Vaud", No. 100, sept. 1981, vol. 17, fasc. 2.

3. Relations internationales

Par la diffusion de ses publications à l'étranger et les échanges qui en résultent (env. 450 titres sont ainsi reçus par notre bibliothèque), notre société contribue au maintien des relations scientifiques avec une cinquantaine de pays.

4. Activités administratives

2 assemblées générales ont été convoquées selon les statuts. Le Bureau a tenu 6 séances, le Comité 4.

Le président: J. Hausser

Valais

LA MURITHIENNE

Société valaisanne des sciences naturelles

Fondée en 1861

1. Excursions

Les excursions ont eu lieu au Levron, dans les alpages de Chamoson et dans le Jura vaudois.

2. Recherches

La Murithienne soutient directement des recherches par les contributions de la Fondation Dr. I. Mariétan; en 1981, des études ornithologiques, une recherches sur les noms dialectaux des oiseaux, l'achat d'un ordinateur individuel ont été soutenu. La Murithienne participe aussi à la mise sur pied de recherches sur la région de Finges.

3. Bulletin

Le bulletin 98 (1981) paraîtra vers le 15 janvier 1982. Les 86 pages contiennent 6 articles scientifiques originaux et une partie administrative.

4. Information

La Murithienne participe à la Fédération valaisanne pour une autoroute N9 intégrée, elle défend la protection de certains sites intéressants situés le long de son tracé. Elle soutient également les activités de l'association pour la protection de l'ermitage de Longeborgne et des gorges de la Borgne. Elle participe à l'élaboration des programmes de l'enseignement primaire "Initiation à la connaissance de l'environnement".

5. Administration

Du point de vue administratif, la situation est difficile. L'exercice 1981 se soldera probablement par un déficit d'environ

Fr. 1'000.--. Les moyens de redresser la situation devront être trouvés en 1982. La Murithienne publiera en 1983 son 100ème bulletin. Cette date devra être marquée par un événement particulier, entre autres par la publication d'un numéro spécial du bulletin, peut-être par la mise sur pied d'une rencontre scientifique en Valais.

Le président: J.-C. Praz

Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

Gegründet 1884

1. Vorträge und Exkursionen

Im Winterhalbjahr wurden 9 eigene Vortragsveranstaltungen durchgeführt, an zwei weiteren anderer Gesellschaften war die NGW als Gast beteiligt. Im Sommer fanden wie üblich zwei Exkursionen statt.

2. Administrative Tätigkeit

Eine Vorstandssitzung, eine Generalversammlung.

Der Präsident: Prof. L. Ibscher

Zürich

Naturforschende Gesellschaft Zürich

Gegründet 1746

1. Veranstaltungen

Acht wissenschaftliche Vorträge. Eine Exkursion in die Drumlinlandschaft bei Wetzikon mit Annahme einer Resolution zum Schutze dieser Landschaft.

2. Forschungsprojekte

Prof. Dr. H. Zollinger, ETH Zürich: Ueberlagerung kultureller Einflüsse auf die biologischen Grundlagen des Farbensehens der Menschen.

3. Publikationen

Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, Jahrgang 126, Hefte 1 - 4.

Neujahrsblatt auf das Jahr 1982, 184. Stück: Prof. Dr. Rüdiger Wehner: "Himmelsnavigation bei Insekten".

Verlag und Versand: Orell Füssli Graphische Betriebe AG, Zürich.

4. Internationale Beziehungen

Publikationenaustausch mit 548 Tauschpartnern in aller Welt.

5. Administrative Tätigkeit

3 Vorstandssitzungen.

Der Sekretär: Dr. H. Bührer